Regionaljournal Kärnten
kaernten@regionaljournal.at

16 jähriger Iraker und 15-jähriger Ungar schlugen 43-jährigen bewusstlos

Nach umfangreichen Ermittlungen seitens des Landeskriminalamtes Kärnten - Raubdelikte konnten nunmehr zwei Jugendliche im Alter von 16, 15, 14 Jahren, ausgeforscht werden und zur Anzeige gebracht werden. Die Jugendlichen zeigen sich zur Tat geständig. Am Abend vor dem Raubüberfall fuhren der 16- und der 14-Jährigen gemeinsam mit dem Zug von Klagenfurt nach St. Veit an der Glan. Im Zug befand sich auch das spätere Opfer, ein 43-jähriger Mann aus Althofen. In St. Veit an der Glan stieg ein Freund der beiden Jugendlichen, ein 15-jähriger Bursche, zu. Auf der weiteren Fahrt nach Althofen, beschlossen sie, den 43-Jährigen der ihnen weitläufig bekannt war, auszurauben. In Althofen stiegen alle vier aus. Die drei verfolgten den 43-Jährigen. Bei einer, scheinbar, günstigen Gelegenheit, schlugen sie den Mann am 21.04.2024 um 23:50 Uhr im Nahbereich des Bahnhofes von hinten nieder. Der 16- und der 15-jährige schlugen rund drei Minuten massiv und mir überbordender Gewalt auf den 43-jährigen ein. Auch als er schon am Boden lag traten beide abwechselnd massiv mehrfach gegen seinen Kopf ein. Als das Opfer regungslos war, raubten ihn die Täter aus. Durch Ermittlungen am unmittelbaren Tatort konnte ein Überwachungsvideo eines dort ansässigen Geschäftes gesichert werden. Auf diesem Video ist die gesamte Tathandlung eindeutig zu sehen. Aufgrund der Dunkelheit und der schlechten Auflösung waren die Tatverdächtigen jedoch noch nicht identifizierbar. Erst durch weitere Umfeldermittlungen konnte die unmittelbaren Tatverdächtigen, der 16, irakischer Staatsbürger, und der 15-jährige, ungarische Staatsbürger, ausgeforscht werden. Der 14-Jährige, österreichischer Staatsbürger, fungierte als Aufpasser und war am Raub nicht unmittelbar beteiligt. Alle Burschen sind im Bezirk St. Veit an der Glan wohnhaft.

Aufgrund des bis dahin ermittelten Sachverhaltes ordnete die Staatsanwaltschaft Klagenfurt die Festnahme des 16- und der 15-jährigen an. Die Festnahmen und die Einlieferungen der Burschen erfolgten am 27. und am 29.05.2024. Beide wurden unter Auflagen am 12. Juni 2024 wieder aus der Haft entlassen. Der 14-jährige wird auf

freiem Fuße der Staatsanwaltschaft Klagenfurt angezeigt.

Das 43-jährige Opfer wurde schwer verletzt.